

# Der Klostergarten als Lern- und Erholungsraum

LINZ (red). Erfolgreich hat sich die Initiative „Zukunft Klostergarten“ gegen den geplanten Bau eines Hochhauses in der Kapuzinerstraße eingesetzt. Nun geht es um die Neuplanung des Areals, das an die Michael-Reitter-Schule für Hör- und Sehbeeinträchtigte angrenzt. „Die mehr als 200-jährige gemeinsame Erfolgsgeschichte zwischen Kapuzinern und Hörbeeinträchtigtenbildung muss auch in der künftigen Nutzung ihren Niederschlag finden. Der in Europa einzigartige Campus soll auch weiterhin allen sinnesbeeinträchtigten Schülern beste Lern- und Erholungsräume bieten“, sagt Erich Gusenbauer von der Initiative. Vonseiten OMS Immobilienservice, des Vertreters der Kapuziner, wurde der Bürgerinitiative bestätigt, dass die gesamte Situation neu bewertet wird und



**Schüler überreichten ihre Pläne für das Areal.**

Foto: Gusenbauer

bis Ende Jänner Gespräche mit dem Projektentwickler und dem Architekten stattfinden sollen. Anschließend findet ein weiteres Gespräch mit allen Interessengruppen statt. Bürgermeister Klaus Luger versprach, das Areal gemeinsam zu entwickeln. Um dies zu bekräftigen, besuchte Luger kürzlich die Michael-Reitter-Schule.